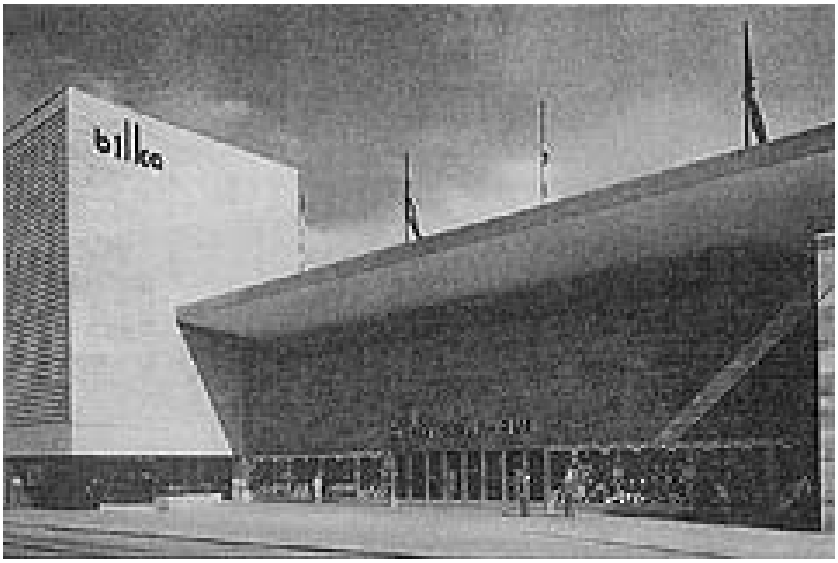


© Architekturführer Kassel

Kaufhaus Leffers

Friedrichsplatz 19
34117 Kassel, Deutschland

ARCHITEKTUR
Walter von Lom
Sep Ruf

BAUHERRSCHAFT
Leffers

FERTIGSTELLUNG
1961

SAMMLUNG
Architekturführer Kassel

PUBLIKATIONSDATUM
15. Juni 1999

Sep Ruf, bekannt durch das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg und den Kanzlerpavillon in Bonn, zeigt hier sein Geschick beim Integrieren neuer Gebäude in alte Umgebung. Die geschlossene Wandfläche zum Friedrichsplatz wird durch den Altan des kriegsbeschädigten und 1954 abgebrochenen Roten Palais´ (Bromeis, herausragende Räume des Empire) akzentuiert. Die Figurengruppe darauf wird von Thomas Schütte zur documenta IX geschaffen.

Das bilka-Kaufhaus kann die gewaltige Baumasse nie recht füllen und das separate mehrgeschossige Verwaltungsgebäude in der Königsstraße steht lange leer. Für Leffers (heute Sinn-Leffers) werden neue Ebenen eingebaut, die Fassade vorgezogen, ein zurückgesetztes Dachgeschoß ergänzt und im vorher geschlossenen Palaisportal wird ein Seiteneingang geöffnet.



© Architekturführer Kassel

Kaufhaus Leffers

DATENBLATT

Architektur: Walter von Lom, Sep Ruf (Johann Conrad Bromeis)
Mitarbeit Architektur: Dierk Ellegiers, Siegfried Ellegiers, Hubert Meuser
Bauherrschaft: Leffers

Maßnahme: Umbau, Erweiterung, Aufstockung
Funktion: Konsum

Fertigstellung: 1961